



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Pauschale Deckelung der Personenzahl bei Kulturveranstaltungen aufheben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Obergrenze der teilnehmenden Personen inklusive Kulturschaffender und technischem Personal für Kulturveranstaltungen bei Veranstaltungen mit bestehenden Infektionsschutz- und Hygienekonzepten umgehend aufzuheben.

Begründung:

Sicherheit von Publikum und Kulturschaffenden sowie Infektionsschutz hat bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie oberste Priorität.

Im Bereich Mobilität (Flugreisen, ÖPNV) sowie im Bereich der Gastronomie (Biergärten, Restaurants) wurden hier Regelungen getroffen, wie eine sichere Nutzung von Dienstleistungen sowie ein sicheres Arbeiten in den Branchen möglich ist. Aerosolbildendes Verhalten (z. B. Singen und lautes Sprechen) tritt im Publikum von Kulturveranstaltungen nicht auf. Auch wird Kultur oft von Menschen genossen, die ohnehin in einer Haushaltsgemeinschaft leben.

Veranstalterinnen und Veranstalter, die über genügend Fläche verfügen, um ausreichende Abstände für viele Personen zu ermöglichen, werden hier ohne Grund benachteiligt. Was beim Ausgehen oder Reisen sicher ist, muss auch bei Kulturgenuss sicher sein. Die pauschale Deckelung von 50 Personen in Innenräumen und 100 Personen in Außenräumen (ab 22. Juni 2020 100/200 Personen in Innen-/Außenräumen) ist daher aufzuheben.